

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen,

„Lachen ist gesund“, sagen wir gerne. Ein gut erzählter Witz bringt Gruppen zusammen und lässt bei Veranstaltungen den Saal brodeln. Nur im Krankenhaus, da gibt es nichts zu lachen. Da wird es ernst. Oder?

Humor ist mehr als gute Unterhaltung. Humor ist eine (Lebens)haltung - zuerst sich selbst gegenüber. „Mit Humor blinze ich um die Ecke, schaue mich aus ungewohnter Perspektive an“, sagt die Clownin Gisela Matthiae.

Humor öffnet Türen. Er weist den Weg aus der Sackgasse festgefahrener Situationen. Er verhindert, in der einzig vermeintlich richtigen Position zu verharren. Humor liebt die Überraschung. Er unterbricht das unhinterfragte „Schneller, Höher, Weiter“ und bringt neue Lebensmöglichkeiten ins Spiel.

Mit Humor im Gesundheitswesen? - „Das kann ja heiter werden!“ Genau. Darum geht's! Denn „Humor hilft heilen“. Und damit sind nicht nur Patientinnen und Patienten gemeint. In schwierigen Situationen kann Humor eine wichtige Ressource sein - für alle Beteiligten.

Wir freuen uns, dass wir Herrn Ludger Hoffkamp zu diesem spannenden Thema gewinnen konnten. Er verfügt über jahrelange Erfahrung als Klinikclown. Als Humor- und Kommunikationscoach wirkt er in Kliniken, Pflegeeinrichtungen und pädagogischen Institutionen.

Herzliche Einladung!

Dr. Matthias Schreiber, Vorsitzender des Ethik-Komitees
Klinikum Esslingen

Anneke Kemmler, stellvertretende Vorsitzende
und alle Mitglieder des Ethik-Komitees

REFERENT

Ludger Hoffkamp



Clown und Zauberer,

Klinikclown bei der Stiftung "Humor hilft heilen"
(Eckart v. Hirschhausen)

Humorcoach bei Humorcare Deutschland Österreich e.V

Seminare zum Thema "Humor in der Pflege"

Kath. Seelsorger und Pastoralreferent mit viel Erfahrung
in der Trauerbegleitung

Gestaltberater (IGBW), Gestalttrainer (IIGS)



MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

Mitarbeiter des Klinikums Esslingen



PROGRAMMABLAUF

Begrüßung

Dr. Matthias Schreiber



Einführung

Martin Baumer

Pförtner, Klinikum Esslingen



Referat

Ludger Hoffkamp



Diskussion

Ende gegen 20:30 Uhr

danach Gelegenheit zum persönlichen Gedankenaustausch
beim kleinen Imbiss

